



Servicestelle MEHR Männer in Kitas



Programm "MEHR Männer in Kitas" (ausgelaufen am 31.12.2013)



MEHR
MÄNNER IN KITAS
ESF-Modellprogramm



Das Ziel von MEHR Männer in Kitas war, das Interesse von Jungen und Männern an dem Beruf des Erziehers zu wecken, Männer bei der Entscheidung zu unterstützen den Erzieherberuf zu wählen und die Perspektiven für Männer (und Frauen) im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen zu verbessern.

Zur Gewinnung von Männern für das Arbeitsfeld Kindertagesbetreuung wurden durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in den Jahren 2011 bis 2013 insgesamt 16 Modellregionen mit Bundesmitteln und Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. In diesen Regionen wurden entsprechend der lokalen bzw. regionalen Gegebenheiten – Ideen und Strategien zur langfristigen Erhöhung des Anteils männlicher Fachkräfte in Kindertagesstätten entwickelt und implementiert. Dazu gehörten z. B.

- Instrumente, Verfahren und Maßnahmen, die die besondere Situation von männlichen Fachkräften in Kitas berücksichtigten und ihnen einen konfliktarmen Einstieg und ein ebensolches Weiterarbeiten ermöglichten.
- Konzepte, die dazu beitrugen, die Perspektiven für Männer im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung zu verbessern und eine gute Zusammenarbeit von Männern und Frauen zu fördern.
- Kooperationen von Ausbildungseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Schulen und örtlicher Jungenarbeit, die nachhaltige Vereinbarungen/ Bündnisse trafen, um Jungen bzw. junge Männer in der Berufsorientierung sowie Auszubildende verstärkt für Hospitationen und Praktika in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen (z. B. mit Hilfe des Boys Day)
- Strategien zur Ansprache und Gewinnung von Männern, die sich beruflich um- oder neu orientieren wollten.

Darüber hinaus leistete das Programm einen Beitrag zur Qualifizierungsinitiative "Aufstieg durch Bildung" der Bundesregierung und langfristig zur personellen Absicherung des Ausbaus der Kindertagesbetreuung nach Kinderförderungsgesetzes (KiföG). Die Stiftung SPI war im Rahmen der ESF-Regiestelle des BMFSFJ mit der fachlich-inhaltlichen Begleitung des Programms MEHR Männer in Kitas beauftragt.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Servicestelle MEHR Männer in Kitas
Seestraße 67
13347 Berlin
Ansprechperson: Christoph Schwamborn

Telefon: 030 39063460
Fax: 030 12345678
E-Mail: [mehr-maenner-in-kitas\(at\)esf-regiestelle.de](mailto:mehr-maenner-in-kitas(at)esf-regiestelle.de)

Verkehrsverbindung
U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe



Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Durch die Erprobung innovativer Modellprojekte und die Dokumentation und Übertragbarkeit daraus entstehender best-practice-Erfahrungen sollte das Programm MEHR Männer in Kitas mittel- und langfristig dazu beitragen, den Anteil männlicher Fachkräfte in Kitas zu erhöhen. Kurz- und mittelfristig ging es darum

- die gesellschaftliche Wahrnehmung und Sensibilisierung für das Thema zu erhöhen;
- den Jungenanteil bei Schülerpraktika, Schnupperangeboten usw. in sozialen Berufen zu erhöhen;
- das Thema "Männer in Kitas" in der Arbeit der Kitaträger und -leitungen, aber auch in der Ausbildung, in Fach- und Hochschulen zu verankern;
- Konzepte und Strategien zur nachhaltigen Erhöhung des Männeranteils in Kitas durch die Träger zu entwickeln und den Väteranteil bei Elterntreffen von Kitas zu erhöhen.

Struktur

Gefördert durch
Europäischer Sozialfonds (ESF)



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Status: abgeschlossen
Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2013

Links

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: ESF-Modellprogramm „MEHR Männer in Kitas“

[Zum Flyer](#) (PDF, 421 KB)

